



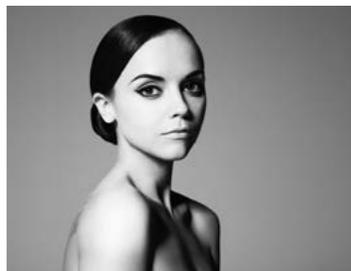
10



04



09



03



02



07



08



05



01



06

EINTRITTSPREISE

Erwachsene Euro 5,-
Gruppen ab 10 Personen Euro 4,-
Schüler/Studenten Euro 1,50
Jugendliche-Gruppen ab
10 Personen Euro 1,-
VFK-Mitglieder Eintritt frei

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Sonntag: 10-17 Uhr
Bitte beachten: ab 1. April:
Dienstag – Sonntag 11-17 Uhr

KATALOG

Traumfrauen – Traumänner
Was ist schön?
mit Texten von Nadine Barth,
S. 88, Hardcover, Euro 18,-

FÜHRUNGEN

an allen Sonntagen
jeweils um 11.30 Uhr,
Teilnahme: Euro 2,- zzgl. Eintritt;
Sonderführungen auf Anfrage

KUNSTPAUSE AM MITTAG

Gespräch mit Goslarer Bürgern
über ein Werk aus der Ausstellung
mit Suppenbuffet im Anschluss
jeweils 12 Uhr:
Sa, 18. März
mit Pfarrer Ulrich Müller-Pontow,
Sa, 15. April
mit Sammler Prof. Dr. Hans Zilch
Sa, 13. Mai mit Gerhard Lenz,
Stiftungspräsident Weltkultu-
rerbe Harz (Teilnahme Euro 7,-)

KUNST AM ABEND

»Liegt die Schönheit
in den Augen der Betrachterin?
Psychologische Sichtweisen
in der Bildenden Kunst«
mit Ralf Köhler-Haars, Goslar,
am Mittwoch 29. März um 19 Uhr
Anhand von vier ausgewählten
Bildern werden Perspektiven
psychoanalytischer
Betrachtungen demonstriert.
(Teilnahme Euro 5,-)

KÜNSTLER-GESPRÄCH

mit Hadley Hudson,
Fotografin Berlin
mit Nadine Barth
und Dr. Bettina Ruhrberg
am Sonntag, 2. April
um 11.30 Uhr

VORTRAG

»Traumfrauen und – männer
zwischen Buchdeckeln«
vorgetragen von Elke Brummer
am Mittwoch,
19. April um 19 Uhr

KONZERT

in der Reihe **music meets art**
Sa. 29.04. um 17 Uhr
Bilder in Tönen
u.a. George Gershwin
und Mussorgsky

12.02. –
14.05.
2017



Traum-
frauen
Traum-
männer
Was ist
schön?
Star-
fotografen
zeigen ihren
Blick auf
Schönheit

Gefördert von:



mönchehaus
museum goslar

Mönchstraße 1
38640 Goslar
www.moenchehaus.de
Tel. 05321/29570

mönchehaus
museum goslar

Sie haben die schönsten Frauen und Männer vor der Kamera: die Top-Mode-Fotografen der Welt. Was aber verstehen sie selbst unter »zeitgenössischer Schönheit«?

Die Berliner Publizistin und Kuratorin Nadine Barth hat vor einigen Jahren 50 von ihnen aufgefordert, ihre Vision schöner Frauen und Männer zu entwerfen. 2008 und 2011 waren die Ergebnisse unter dem Titel »Traumfrauen« und »Traummänner« in den Deichtorhallen in Hamburg zu sehen, 2013 in Moskau und in der Kunsthalle in Rostock.

Das Mönchehaus Museum zeigt nun ein Best-of aus den damaligen Ausstellungen. Die Goslarer Präsentation beweist, wie aktuell das Thema ist. Denn ein erbarmungsloses Diktat unserer Zeit heißt: Du musst schön sein, um Erfolg zu haben. Was schön ist, bestimmt die tägliche Bilderflut im Netz, im Fernsehen oder in den Printmedien. Stereotypen über den perfekten Look ersetzen dabei in der Regel Individualität und Persönlichkeit. Die Schönheitschirurgie boomt wie nie zuvor und wird zunehmend zur Lifestyle-Chirurgie mit Vorbildern aus der »Promi-Szene«.

Dass Schönheit und Jugend heute weitgehend identisch gedacht werden, zeigen auch die meisten Aufnahmen der »Traumfrauen«. Selbst wenn manche der abgebildeten Frauen nicht mehr ganz jung sind, sehen fast alle gleichermaßen verführerisch und sexy aus. Darüber hinaus bilden sie jedoch einen faszinierenden Kosmos unterschiedlicher Frauentypen ab, was auch in den Kommentaren der Fotografinnen und Fotografen zu ihren Bildern zum Ausdruck kommt. Alle betonen sie die Subjektivität ihres Schönheitsbegriffs und entsprechend verschieden definieren sie ihn auch. Die einen werden

von ihren »Traumfrauen« durch »Intelligenz« und »Charakter«, die anderen durch »Selbstbewusstsein« und »Persönlichkeit« oder durch »ein Lächeln« und »ein Leuchten von Innen« verführt. Die Typologie des Frauen- und Männerbildes changiert zwischen »klassisch«, »ironisch«, »lyrisch«, »eigenwillig« oder »visionär«. Viele Formen sind denkbar. Entscheidend scheint vor allem eins zu sein: Persönlichkeit.

Viele der »Traumfrauen« sind Models und Schauspielerinnen, hinreißend anzusehen. So begegnen wir in der Goslarer Ausstellung ⁰¹ **Angelina Jolie (Titel)**, die uns in klassisch komponierter, majestätischer Pose anblickt, fotografiert von Marc Hom. Von ihm stammt auch das schöne, romantisch verschattete Porträt der jungen ⁰¹ **Sophia Coppola**, die heute in den Fußstapfen ihres berühmten Vaters als Regisseurin überzeugt. Die ebenfalls junge Schauspielerin ⁰² **Audrey Tautou** hat Max Vadukul zugleich lausbubenhaft und verführerisch in Szene gesetzt, während Tom Munro das blutjunge Model ⁰³ **Christina Ricci** in einer Aktaufnahme von zeitlos klassischer Eleganz präsentiert.

Donna Trope zeigt ⁰⁴ **Jodie Kidd** als faszinierendes Janus-Gesicht in unterschiedlichem Styling, und ⁰⁵ **Miles Aldridge** inszeniert in einem augenzwinkernden Slapstick die Hausfrau als unwiderstehlichen Vamp.

Ältere Frauen sind klar in der Minderheit, stechen dafür aber aus diesem Bilderreigen als höchst »charaktervoll« hervor. Die über neunzig Jahre alte ⁰⁶ **Louise Bourgeois**, ebenfalls von Marc Hom fotografiert, schaut mit Adlerauge und taxierendem Blick hinter einer ihrer Skulpturen aus auf. ⁰⁷ **Vanessa Redgrave** sehen wir ernst und konzentriert beim Workout im Fitness Studio, aufgenommen von Bruce Weber. Er

hat ebenfalls die jedem gängigen Schönheitsideal sich verweigern- de farbige Mutter mit zwei Kindern ⁰⁸ fotografiert. Und auch Pamela Hanson hat, ungewöhnlich genug, selbst wenn es logischer nicht sein könnte, das Porträt ihrer starken und selbstbewussten Mutter ⁰⁹ als ihr persönliches Schönheitsideal unter all die Jungen und Schönen gemischt.

Bei den »Traummännern« rangieren Charakter, Persönlichkeit und Erfahrung häufiger als bei den Frauen vor Jugend, Muskeln und Waschbrettbauch. Der Schauspieler ¹¹ **George Clooney**, fotografiert von Martin Schoeller, demonstriert das sehr eindrucksvoll, ebenso wie ¹² **Sir Ben Kingsley**, fotografiert von dem Rockmusiker Bryan Adams. Aber auch die Künstler ¹³ **Cy Twombly** (Kaiserringträger 1995) oder ¹⁴ **Francesco Clemente**,

Beteiligte Künstler:

Bryan Adams
Camilla Åkrans
Miles Aldridge
Margarita Broich
Jake Chessum
Walter Chin
Liz Collins
Michelangelo di Battista
Tony Duran
Arthur Elgort
Debora Feingold
Nathaniel Goldberg
Torkil Gudnason
Henrik Halvarsson
Pamela Hanson
Marc Hom
Hadley Hudson
Matt Jones
Ali Kepenek
Paola Kudacki
David La Chapelle
Carlotta Manaigo

Dan Martensen
Ralph Mecke
Nino Muñoz
Tom Munro
Sheryl Nields Rankin
Paolo Roversi
Satoshi Saikusa
Martin Schoeller
Stéphane Sednaoui
Mark Seliger
Peggy Sirota
Michael Thompson
Donna Trope
Diego Uchitel
Max Vadukul
Ellen von Unwerth
Matthias Vriens-McGrath
Albert Watson
Bruce Weber
Sascha Weidner
Jan Welters



15



12



14



13



16



11



(Titel-Abb.):
Marc Hom,
Angelina Jolie, 2007
© Marc Hom

01_ Marc Hom,
Sophia Coppola, 1998
© Marc Hom

02_ Max Vadukul,
Audrey Tautou, 2008
© Max Vadukul Inc.

03_ Tom Munro,
Christina Ricci, 2006
© Tom Munro

04_ Donna Trope,
Jodie Half Face,
1998/2008
© Donna Trope

05_ Miles Aldridge,
Homeworks #1, 2008
© Miles Aldridge

06_ Marc Hom,
Louise Bourgeois, 1998
© Marc Hom

07_ Bruce Weber,
Vanessa Redgrave, 2003
© Bruce Weber
08_ Bruce Weber,
Sunday Mass, 2006
© Bruce Weber

09_ Pamela Hanson,
Mom, 1987
© Pamela Hanson

10_ Marc Hom,
Amy Winehouse, 2007
© Marc Hom

11_ Martin Schoeller,
George Clooney, 2007
© Martin Schoeller

12_ Bryan Adams,
Sir Ben Kingsley, 2010
© Bryan Adams

13_ Bruce Weber,
Cy Twombly, 1994
© Bruce Weber

14_ Bruce Weber,
Francesco Clemente, 1993
© Bruce Weber

15_ Sascha Weidner,
Staged II, 2003
© Sascha Weidner
estate, courtesy
Galerie Conrads,
Düsseldorf

16_ Ton Duran,
Tom Cruise, 2004
© Tony Duran

17_ Peggy Sirota,
Ben, 2003
© Peggy Sirota